

Q12/1 Architektur / Analysebeispiele / anhand der Kriterienliste zur Analyse von Architektur:

	Bauhaus / Gropius: Fagus-Werke, Bauhausgebäude - Dessau, Meisterhäuser - Dessau	Frank Gehry: Guggenheim - Bilbao, Ginger und Fred - Prag, Vitra Design Museum	Le Corbusier: Notre Dame du Haut - Ronchamp
	Welche Funktion hat das Gebäude? Museum, Atelier, Wohnhaus, Bürogebäude, Kirche, usw.		
1.	Der erste Eindruck ist anschaulich über die Abbildungen erschließbar und beinhaltet schon wesentliche Aspekte der nachfolgenden Analyse. Siehe auch Kriterienblatt		
2.	Stein - Ziegel, Beton, Stahlbeton (Eisen-Stein-Decken), Glas, Massivbau mit Eisen(Stahl)-Glaskonstruktion, > nichttragende Stahl-Glas Fassaden = Curtain-Wall (auch Mies Van de Rohe), Kontrast zwischen meist heller Wand und großen Glasflächen	hinzu kommen moderne Materialien wie Titan ebenso Massivbau mit Stahl-Glaskonstruktion, aufwendige Stahlträgerkonstruktionen, computerberechnet und -generiert, freie Schalenformen und netzartige Strukturen, freitragender Stahlbeton,	Beton = in der Moderne immer Stahlbeton, Sichtbeton = die grobe Holzschalung des Betongusses ist noch sichtbar, Massivbau mit überdimensional starken Wänden, daher sehr tief eingeschnittene Fenstergesimse
	Die Wirkung ergibt sich aus der Anschauung. Siehe auch Kriterienblatt		
3.	Klare kubische Formelemente, eher statisch, dennoch abwechslungsreich durch Vielgliedrigkeit und Asymmetrien, sachlich nüchterne stereometrische Formensprache, Vieransichtigkeit, deutliche Ausrichtung nach den 4 Seiten / Himmelsrichtungen (4.) konstruktiver Stil, Funktionalismus	asymmetrische kubische Formen und geschwungene, konkave, konvexe Formen, und ineinander verdrehte, windschiefe Formkörper dynamisch, expressive Anmutung, Allansichtigkeit, Rundplastizität - ähnlich einer Skulptur (4.) dekonstruktivistischer Stil	Plastisches Formrepertoire, geschwungene, organische, asymmetrisch Formen mit dynamisch wuchtiger Wirkung, unterschiedliche Wandseiten mit asymmetrischen, vierteiligen Grundrißformen, Rundplastizität - ähnlich einer Skulptur (4.) plastischer Stil, Brutalismus
4.	Höhe, Dimension und Bezug zum Umfeld sind hier zu beachten, ebenso die Komplexität des Gebäudes, der Gebäudeanlage, Allansichtigkeit, ...Siehe auch Kriterienblatt		
5.	Die Fassadengestaltung kann man wie ein Bild, eine Zeichnung analysieren: Ornament, Strukturen, Symmetrien / Asymmetrien, horizontale / vertikale / diagonale bzw. geschwungene Linien und Formen tragen zur Wirkung bei und sind bezeichnend für den Stil:		
	Funktionalismus / form follows function	Dekonstruktivismus	Brutalismus
6.	Siehe Kriterienblatt		
7.	Bezug zum Umfeld, zur Natur und zur bestehenden Bebauung nicht monumental, Dimensionen bezogen auf Funktion des Gebäudes, formale Kontraste durch neue Klarheit der Fassaden und Formen (ohne Ornamente), = deutlicher Kontrast zur Natur lichthelle offene Räume, durch Raumverbindungen und großen Glasfassaden - Blick in die Natur	Monumentale, expressive Zeichen, deutliche Kontraste zum Umfeld, Spiel mit den Formen der Umgebung, freier Umgang mit den Dimensionen, kontrastreiches vielschichtiges Gesamtbild ebenso lichthelle offene Räume durch dynamisch geschwungenen Grundrisse und großen Glasflächen	genius loci - die Bergkuppe als Aussichtspunkt, die Kirche als Zeichen auf der Bergkuppe, harmonioscher Bezug zur Natur durch die organischen Formen, Monumentalität, würdevolle Größe - aber nicht erschlagend geschlossene Raumhalle - sehr hoch - mit asymmetrisch angeordneten schachtartigen Fenstern, gedämpfte, meditative Lichtinszenierung